

Reinigungs- und Pflegeanleitung

für versiegelte Holzböden im Innenbereich mit 2K-Aqua Durakett 2394, Lacryl-PU Holzbodenlack 274, Parkettversiegelung 342 und Parkettversiegelung 344

Allgemeine Hinweise

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung beinhaltet allgemeine Empfehlungen für eine lange Lebensdauer und Werterhaltung der mit Brillux Holzbodenlacken versiegelten Parkettböden, Dielen, Holzböden und -treppen im Innenbereich. Bei individueller und objektbezogener Beratung behalten wir uns vor, ergänzende oder von dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung abweichende Maßnahmen zu empfehlen. Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung erfüllt der Auftragnehmer die Forderung gemäß DIN 18356 Abschnitt 3.1.

Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann durch den Einsatz ausreichend dimensionierter und für das Objekt geeigneter Sauberlaufzonen in den Eingangsbereichen vermieden werden. Die Größe von 3–4 Schrittlängen (ca. 1,5 m bis 2,5 m) stellt hierbei die Mindestgröße dar. Für stärker frequentierte Objekte sind entsprechend größere Flächen vorzusehen. Sauberlaufzonen sind baulich so anzuordnen, dass das Betreten dieser Flächen sichergestellt ist und sie nicht umgangen werden können. Weiterhin sind Sauberlaufzonen regelmäßig zu reinigen oder auszutauschen. Stühle mit defekten, fehlenden oder ungeeigneten Stuhlgleitern sowie auch ungeeigneten Stuhlrollen führt zu starkem Verschleiß und sollten daher nicht verwendet werden. Der Einsatz geeigneter Stuhl- bzw. Möbelleiter, z. B. das Möbelleitersystem „scratchnomore®“, sowie weicher Stuhl-/Möbelrollen (Typ W DIN EN 12529) ist dringend zu empfehlen. Die Stuhl- und Möbelleiter müssen regelmäßig gereinigt werden.

Unterhaltsreinigung

Je nach Schmutzanfall sollten die Bodenflächen kontinuierlich und täglich gereinigt werden. Grobschmutz hierbei durch Kehren oder Staubsaugen beseitigen. Für die laufende, tägliche Reinigung den Parkett- und Korkreiniger 3258.0750.0000 im Verhältnis 1:200 mit Wasser verwenden und den Boden mit einem Wischmopp, der in dieser Lösung ausgewaschen und gut ausgewrungen wurde, nebelfeucht wischen. Längere Feuchteinwirkung durch stehendes Reinigungswasser unbedingt vermeiden.

Reinigung

Entfernung von Flecken, Absatzstrichen und Kratzern

Fettflecken, Absatzstriche und festsitzende Verschmutzungen mit dem unverdünnten Parkett- und Korkreiniger 3258.0750.0000 und einem kratzfreien weißen Pad beseitigen. Anschließend mit klarem Wasser nebelfeucht nachwischen, bis Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig aufgenommen sind.

Hinweise

Nicht längere Zeit feucht oder nass halten

Holzfußböden sollten nie über längere Zeit feucht oder gar nass sein, da sie Wasser aufnehmen und dabei ihre Form verändern und vergrauen können. Bei der Unterhaltsreinigung deshalb stets darauf achten, dass entweder trocken (mit Wischmopp, Staubsauger) oder nebelfeucht (d. h. mit gut ausgewrungenen Wischmopps) gewischt wird und keine „Pfützen“ auf dem Boden entstehen. Neu verlegte Böden in den ersten 1 bis 2 Wochen nur trocken reinigen.

Verfärbungen vermeiden

Farbige Produkte (z. B. Haarfärbemittel, Wunddesinfektionsmittel) sowie Weichmacherwanderungen (z. B. aus Gummi) können zur irreversiblen Verfärbung der Oberfläche führen. Daher den Kontakt des Bodens mit diesen Produkten vermeiden.

Neu versiegeln

Wenn die Versiegelung des Holzbodens durch die Nutzung schadhaft geworden ist, muss diese abgeschliffen und die Bodenfläche neu versiegelt werden (sofern dies für den betreffenden Boden technisch möglich ist). Die Versiegelung ist eine handwerkliche Arbeit, wobei Staubpartikel oder dergleichen in der Oberfläche nicht immer vermeidbar sind. Auf die Haltbarkeit des Bodens hat dies jedoch keinen Einfluss.

Fertigparkett muss fugenimprägniert sein

Fertigparkett muss mit einer werkseitigen Kantenimprägnierung ausgestattet sein oder nach der Verlegung gegen Eindringen von Wasser fugenimprägniert worden sein.

Stuhlrollenbereiche mit Unterlagsmatten schützen

Auf allen Bodenbelagsarten und Versiegelungen ist es grundsätzlich ratsam, Stuhlrollenbereiche mit geeigneten Unterlagsmatten zu schützen – im gewerblichen wie im privaten Bereich.

Anmerkung

Dieses Infoblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieser Information mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar. Version II

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de